

<http://www.trautwein-subaqua.com/index.php?id=90,91,0,0,1,0>

haus & wellness

haus & wellness

Ausgabe August/September 2004

Wilderness pur



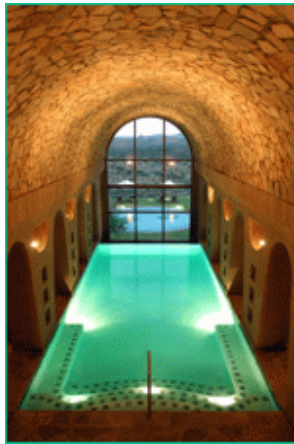
Nicht weit von der Namibischen Hauptstadt Windhoek liegt auf 1844 Metern Höhe ein

überwältigende 6000 Hektar große Wildschutzgebiet, das 21 große Wildarten wie Nashörner, Giraffen, Zebras, Geparden oder Strauße zu bieten hat.

Nach kurzer Fahrt erreicht man die Lodge, die sich als regelrechtes Luxus-Objekt präsentiert. Für die Errichtung der Gebäude wurden Materialien verwendet, die auf natürliche Art und Weise in der direkten Umgebung vorhanden sind. Landestypisches Kunsthandwerk wurde in Architektur und Ausgestaltung integriert, auch um die namibische Kultur zu würdigen. Auf dem erhabenstem Punkt der Lodge liegt die Wellness-Zitadelle, die mit den wunderschönen Chalets eine harmonische Einheit bildet.

Der ganzen Atmosphäre merkt man die enge Beziehung und die Liebe an, die die alteingesessene Familie Stritter in ihr Projekt investiert hat. Deutsche Gäste werden in der Muttersprache der Stritters - nämlich deutsch - begrüßt.

Wellness und Entspannung werden hier ganz groß geschrieben. Die Lodge besitzt ein beheiztes Innenschwimmbad unter einem Steingewölbe, ein Außenschwimmbad mit Panoramablick, eine Stein-Sauna, Fitness, Gymnastik und Yoga-Räumlichkeiten, sowie verschiedene Behandlungsräume. Um seinen Gästen die besten hydrotherapeutischen Anwendungen im Wellnessbereich anbieten zu können, ließ es sich Ingo Stritter nicht nehmen, eigens nach Deutschland zu reisen um dort das beste Equipment auszusuchen. Dies fand er in einer Thalasso-Whirlwanne mit über 250 Düsen. Mit dieser Wanne, einem Hydroxneur, werden Thalassoanwendungen mit Meerwasser und Algen angeboten, frisch aus der Lüderitzbucht. Anti-Stress und Entspannungsbäder, für 1 oder 2 Personen bietet die Lodge in dem Crystal-Bad an, einer Wohlfühlwanne mit Magnetfeld, Farblicht und Klangwellenmassage. Auch eine Dauerbrause soll die Gäste entschlacken und verwöhnen.



Wer die Seele richtig baumeln lassen möchte, kann Sonnenaufgangswanderungen, Safaris, nächtliche Lagerfeuer oder Sternenbeobachtungen genießen. Wer mehr Sight-Seeing wünscht, bucht Ausflüge zu den bedeutendsten Zielen Namibias, wie z.B. die Skelettküste, das Kaokoland, den Etosha Nationalpark, etc. - oder macht in Windhoek einen Stadtbummel.

Der Name GocheGanas bedeutet übrigens, übersetzt aus der Sprache der Einheimischen soviel wie "Platz des Kameldornbaumes mit zahlreichen Kerzen-Akazien" und die Region war schon in früher Zeit besiedelt. Nicht ganz einfach erklärbar, aber eben die exakte und treffende Beschreibung für diesen schon seit langem ganz speziellen Ort, an dem sich auch Artefakte aus der Vorzeit finden lassen.

<http://www.gocheganas.com/>

Aus der Zeitschrift: <http://www.hausundwellness.de/>